„Crossover Projekt Speed – Segeln nach dem Opti“

18.05.2016 16:14

Der DSV hat die Landesseglerverbände darüber informiert, dass er unter der Überschrift **„Crossover Projekt Speed – Segeln nach dem Opti“** ein **umfangreiches Programm** für die Segeldisziplinen Wind- und Kitesurfen auf den Weg gebracht hat. Dies soll auch als klares „Top-Down-Signal“ des Dachverbandes DSV zu verstehen sein, dass die Bedeutung dieser Segeldisziplinen signifikant gestiegen ist und zukünftig noch wichtiger werden wird. Die Vereine werden deshalb über die Landesverbände ermuntert, dieses klare **Aufbruchsignal** im Rahmen ihrer Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen. Es sollen verstärkt neue Windsurfer gewonnen und die bereits aktiven Windsurfer in ihren Fähigkeiten entwickelt werden. Eine erste Maßnahme im Rahmen des Projektes ist die **Materialaktion 2016**.In Kooperation mit verschiedenen Abteilungen des Deutschen Seglerverbandes, der DWSV wurde dafür ein Fördertopf von 20.000 Euro gebildet. Die Verwaltung des Fördertopfes erfolgt durch die DWSV. M**ehr dazu über den Obmann für spezielle Segeldisziplinen**

Der Obmann für spezielle Segeldisziplinen informiert weiterhin, dass auch für berliner Surfer die unter dem Link:http://www.dsv.org/nachrichten/2016/05/rsx-nachwuchs-surferinnen-und-surfer-gesucht/ oder über Facebook unter https://www.facebook.com/dsvseglerjugend/posts/1000292533357421:0 veröffentlichten **Nominierungskriterien für die World Sailing Jugendweltmeisterschaft** (14. bis 20. Dezember 2016) in Aukland interessant sein dürften.

Anschreiben LSV Nachwuchsfoerderung 2016 (586,2 KiB)